

Grunde, alle als echte *Sphagneta* gefunden habe, in denen die *Hypna* nur eine sehr untergeordnete Rolle spielen, so glaube ich, dass ich unter den Mooren des Hochlandes bei den häufigen Mergellagern des Diluviums auch viele *Hypneta* finden werde, von welchen ich mir noch eine gute Ausbeute verspreche. Auch hoffe ich dort noch manche interessante *Brya* zu finden.

Russ in Ostpreussen, 29. Juli 1864.

Dr. H. v. Klinggräff.

---

### Personalnotizen.

— Dr. Hermann Schacht, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens, starb am 20. August in Poppelsdorf bei Bonn in Folge eines Lungenleidens, in einem Alter von 50 Jahren.

— Stanislaus Gorski, Professor an der früheren medicinischen Akademie in Wilna, ist am 3. April zu Polesje in Swiecimer Kreise gestorben.

---

### Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der k. k. zool.-botanischen Gesellschaft am 3. August legt J. Juratzka ein von Dr. J. Milde eingesendetes Manuskript, welches in die Druckschriften aufgenommen wird, vor: „Index Equisetorum, editio altera aucta et emendata, Autore Dr. J. Milde.“ Dieser Index ist von dem früheren in den Druckschriften der Gesellschaft erschienenen wesentlich verschieden, indem er statt 190 über 350 Nummern enthält; ferner die Angabe des Vaterlandes, der Varietäten, die geographische Verbreitung der einzelnen Arten, deren 27 angeführt werden. Endlich bringt dieses Werkchen das noch nicht veröffentlichte System der Equiseten. Sodann legt der Sprecher ein von R. v. Heufler für das Herbar der Gesellschaft übergebenes Exemplar des Pilzes *Stereum sanguinolentum* Fr. vor. Diesen interessanten und für die Flora Niederösterreich neuer Pilz fand Heufler auf Nadelholzbrettern im Kouffschen Männerbade (im Kaiserwasser) bei Wien, und ist bisher im Kaiserthume nur an folgenden Orten als gefunden angegeben: Salzburg (Storch, Skizzen I. 115), Böhmen (Corda, Icon. IV. 31); an Stämmen und Aesten bei Kuchelbad (Lirsch, l. Opiz in Lotos 1855, 215); Krain in der Adelsberger Grotte (Pokorny in den Verh. des zool.-botan. Ver. 1853, S. B. 115) und Ungarn, Eichenstrünke bei Pressburg (J. Bolla in den Verh. v. f. Nat. Pressburg 1857, II. Abth. 64). — Herr Dr. H. W. Reichardt sprach über die in der letzten Zeit um Wien gefundenen Arten von *Nitella*. Es sind drei Species. Die interessanteste Art ist *Nitella prolifera* Kg., welche von Pr. Simony in

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 326](#)